

# Muslimische Patienten pflegen

Praxisbuch für Betreuung und Kommunikation

Bearbeitet von  
Alexandra von Bose, Jeanette Terpstra

1. Auflage 2012. Taschenbuch. xii, 184 S. Paperback  
ISBN 978 3 642 24924 2  
Format (B x L): 16,8 x 24 cm  
Gewicht: 341 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Pflege > Krankenpflege](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

1	<b>Einleitung</b>	1
1.1	Arbeit ist sichtbar gemachte Liebe	2
1.2	Wer wir sind	2
1.3	Warum wir dieses Buch geschrieben haben	2
1.4	Kultursensible Pflege	3
1.5	Veränderungen der Gesellschaft – Veränderungen des Gesundheitswesens	4
1.6	Eigene Kultur – fremde Kultur?	4
1.7	Ziele des ICN Kodex und des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK) e.V.	6
1.8	Zusammenfassung	8
1.9	Hilfreiche Begriffsklärungen	8
	Literatur	10
2	<b>Modelle der transkulturellen und kultursensiblen Pflege</b>	11
2.1	Madeleine Leininger und das Sunrise Modell zur transkulturellen Pflege	12
2.2	Transkulturelles Kompetenzprofil nach Ewald Kiel	16
	Literatur	19
3	<b>Vorstellungen über Krankheit und Gesundheit in islamischen Kulturen</b>	21
3.1	Krankheitsverständnis	22
3.2	Muslimische Patienten kultursensibel pflegen	23
3.3	Operationen und medizinische Maßnahmen	25
3.4	Nahrungsmittel- und Mahlzeitenvorschriften	25
3.5	Feiertage	26
3.6	Fasten und Auswirkungen auf den Klinik- und Pflegealltag	28
3.7	Intimsphäre, Schamgefühl und Kleidungsvorschriften	29
3.8	Hygienevorschriften im Islam	31
3.9	Besuchsverhalten	33
3.10	Tod und Sterben	34
3.11	Maßnahmen nach dem Tod	35
3.12	Familienplanung	36
3.13	Die muslimische Patientin – Besonderheiten der Pflege von Frauen	38
3.14	Scham, Ehre und die Folgen für eine medizinische Untersuchung	41
	Literatur	42
4	<b>»Warum können <i>die</i> sich nicht endlich anpassen?« - Kulturelle Prägungen</b>	43
4.1	Modelle aus den Kulturwissenschaften	44
4.2	Selektive Wahrnehmung und Stereotype	48
	Literatur	50
5	<b>Die »Culture Codes«</b>	51
5.1	Was bestimmt die Gefühle und Überzeugungen des Menschen?	52
5.2	Wie man den Code knackt	54
5.3	Zusammenfassung	54
	Literatur	55

6	<b>Kulturstandards</b>	57
6.1	Kulturelle Standards in Deutschland und der Türkei	59
6.2	Erwartungen türkischer und deutscher Patienten an das Gesundheitssystem	65
6.3	Zusammenfassung	67
	Literatur	68
7	<b>Ich- und Wir-Kultur</b>	69
7.1	Kulturelle Unterschiede am Beispiel der kulturellen Dimensionen in der Türkei und Deutschland	70
7.2	Akzeptanz von Hierarchien, Respekt vor Älteren, Statusdenken	70
7.3	Ich-Gesellschaft und Wir-Gesellschaft	70
7.4	Maskuline und feminine Gesellschaftswerte	73
7.5	Angst vor Risiken, Angst vor Fremdem, Unsicherheitsvermeidung	74
7.6	Zusammenfassung	75
	Literatur	77
8	<b>Kommunikation – oder »Wie sage ich es meinem Patienten?«</b>	79
8.1	Sprache und Verstehen	80
8.2	Was tun, wenn »die Leber brennt?«	80
8.3	Gesprächsverhalten und Tabubereiche in der Kommunikation von Pflegenden und Patienten	81
8.4	Unterschiede in interkulturellen Kommunikationsstrukturen	83
8.5	Nichtverbale Kommunikation und Körpersprache	85
8.6	Wahrnehmung in der Kommunikation – kulturell geprägte Unterschiede in Denkmustern	86
8.7	Gesichtsverlust – Scham und Ehre in der Kommunikation	88
8.8	Kommunikation in der Patienten-Pflege-Beziehung – Respekt, Anerkennung, Selbstsicherheit und Vertrauen	88
8.9	Erfolgreiche Kommunikation in der Pflege	91
8.10	Einsatz von Dolmetschern	92
8.11	Strategien	93
8.12	»Nein-Management«	93
	Literatur	95
9	<b>Religion und Spiritualität</b>	97
9.1	Der Islam als religiöses und kulturelles Glaubenssystem	98
9.2	Die fünf Säulen des Islam	100
9.3	Islamisches Recht – Scharia	101
9.4	Traditionelle Medizin in islamischen Kulturen	101
9.5	»Knochenbrecher« oder »Knochenheiler«	103
9.6	Weise Frauen und traditionelle Hebammen	103
9.7	Magische Vorstellungen: Spirituelle Kräfte und übermenschliche Wesen	105
9.8	Böser Blick	105
9.9	Besessenheitskulte (Zar-Kult, Bori-Kult) in Ostafrika	106
	Literatur	107
10	<b>Geschlechterrollen im Islam</b>	109
10.1	Lebensraum der Frau in der islamischen Gesellschaft	110
10.2	Der legale Status der Frau	111

10.3	Die Bedeutung der Familie .....	111
10.4	Die Frau im Zentrum der Familie – Rechte und Pflichten .....	112
10.5	Der Anstand – arabisch <i>ird</i> – türkisch <i>namus</i> .....	113
10.6	Die Würde – arabisch <i>karama</i> – türkisch <i>onur</i> .....	114
10.7	Die Familien-Ehre – arabisch <i>sharaf</i> – türkisch <i>seref</i> .....	115
10.8	Der häusliche Innenbereich als Lebenssphäre der Frau .....	115
10.9	Die Ehe .....	116
10.10	Die Frau nach der Menopause – Mittlerin zwischen privater und öffentlicher Sphäre .....	117
	Literatur .....	118
11	<b>Pflegealltag kultursensibel gestalten</b> .....	119
11.1	Best Practice und Lösungsansätze für eine kultursensible Pflege – Fallbeispiele .....	120
12	<b>Kulturschock und seine psychosozialen Auswirkungen bei Patienten mit Migrationshintergrund</b> .....	127
12.1	Die Gefühls-Phasen des Kulturschocks .....	128
12.2	Migrationsspezifische Stressoren und psychosomatische Auswirkungen bei Patientinnen mit Migrationshintergrund .....	129
12.3	Psychosomatische Folgen des Kulturschocks bei Patienten in stationären Einrichtungen .....	132
	Literatur .....	133
13	<b>Konflikte als Lernfeld der interkulturellen Begegnung</b> .....	135
13.1	Interkulturelle Konflikte erkennen und lösen .....	136
13.2	Konfliktpotenzial im Pflegealltag .....	136
13.3	Sozialkollektiver Gemeinschaftsbegriff oder individualistischer Gemeinschaftsbegriff – Das Erkennen der eigenen Rolle im Konflikt .....	139
	Literatur .....	142
14	<b>Die biografisch orientierte Pflegeplanung mit Migrantenpatienten – Ein neuer Weg zu mehr interkulturellem Verständnis</b> .....	143
14.1	Best-Practice Modelle .....	144
14.2	Die Aufnahme fremdkultureller Patienten .....	147
14.3	Beispiel eines Standardpflegeplans für muslimische Patienten .....	150
14.4	Beispiele für eine kultursensible Pflege aus verschiedenen stationären Einrichtungen .....	150
14.5	Zusammenfassung .....	150
	Literatur .....	153
15	<b>Nachwort</b> .....	155
	<b>Anhänge</b> .....	157
	<b>Glossar und weiterführende Literatur</b> .....	173
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	179